

Dieser Bibelartikel wurde durch Kahal.De digitalisiert und ist unter www.kahal.de veröffentlicht. Bitte beachten Sie das Copyright des Autors. Vielen Dank. Anregungen und Anfragen hierzu bitte an: Info@Kahal.De

Autor:	Karl Geyer
Thema:	Die Kreuzigung aus Lebenswurzeln der Gemeinde (Teil G.2.)

G. 2. Die Kreuzigung

„Denn ich habe euch zuerst (zuvörderst, oder: als erstes) überliefert, was ich auch empfangen habe; dass Christus für unsere Sünden gestorben ist, nach den Schriften.“ 1. Kor. 15, 3

„Denn ich hielt nicht dafür, etwas unter euch zu wissen, als nur Jesum Christum, und Ihn als gekreuzigt.“ 1. Kor. 2, 2

„Von mir aber sei es ferne, mich zu rühmen, als nur im Kreuze unseres Herrn Jesus Christus, durch welches mir die Welt gekreuzigt ist, und ich der Welt.“ Gal. 6, 14

„Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde wegträgt!“ Joh. 1, 29

„Er ist die Sühnung für unsere Sünden; nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die ganze Welt.“ 1. Joh. 2, 2

„Den, der Sünde nicht kannte, hat Er für uns zur Sünde gemacht, auf dass wir würden Gottes Gerechtigkeit in Ihm.“ 2. Kor. 5, 21

„Jetzt aber ist Er einmal geoffenbart worden in der Vollendung der Zeitalter zur Abschaffung der Sünde durch Sein Opfer.“ Hebr. 9, 26

„Hieran haben wir die Liebe erkannt, dass Er für uns Sein Leben dargelegt hat.“ 1. Joh. 3, 18

„Größere Liebe hat niemand, als dass er sein Leben lässt für seine Freunde.“ Joh. 15, 13

„Darum liebt Mich Mein Vater, weil Ich Mein Leben lasse.“ Joh. 10, 17

„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass Er seinen eingeborenen Sohn gab.“ Joh. 3, 16

„Gott aber erweist Seine Liebe gegen uns darin, dass Christus, da wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist.“ Röm. 5, 8

„Denn wenn wir, da wir Feinde waren, mit Gott versöhnt wurden durch den Tod Seines Sohnes, viel mehr werden wir, da wir versöhnt sind, durch Sein Leben gerettet werden.“ Röm. 5, 10

„Denn Christus ist, da wir noch kraftlos waren, zur bestimmten Zeit für Gottlose gestorben.“ Röm. 5, 6

„Gleichwie auch der Christus die Gemeinde geliebt und Sich Selbst für sie hingegeben hat.“ Eph. 5, 25

„Hierin ist die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass Er uns geliebt und

Seinen Sohn gesandt hat als Sühnung für unsere Sünden.“ 1. Joh. 4, 10

„Er ist für alle gestorben, auf dass die, welche leben, nicht mehr für sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben ist und ist auferweckt worden.“

2. Kor. 5, 15

„Wir sehen aber den, der für kurze Zeit unter die Engel erniedrigt war, Jesum, um Seines Todesleidens willen mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, da Er durch Gottes Gnade für alle den Tod schmeckte. Denn es geziemte Ihm (Gott), um deswillen das All ist und durch den das All ist, indem Er viele Söhne zur Herrlichkeit führte, den Urheber ihres Heils durch Leiden vollkommen zu machen.“

Hebr. 2, 9.10

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.“

Joh. 12, 24

Jesus starb... „auf dass Er die zerstreuten Kinder Gottes in eins zusammenbrächte.“

Joh. 11, 52

„Ich bin mit Christo gekreuzigt, und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt lebe im Fleische, lebe ich durch Glauben, durch den an den Sohn Gottes, der mich geliebt und Sich Selbst für mich hingegeben hat.“

Gal. 2, 20

„Jetzt aber, in Christo Jesu, seid ihr, die ihr einst ferne waret, durch das Blut des Christus nahe geworden. Denn er ist unser Friede, der aus beiden eines gemacht und abgebrochen hat die Zwischenwand, der Umzäunung, nachdem Er in seinem Fleische die Feindschaft, das Gesetz der Gebote in Satzungen, hinweggetan hatte, auf dass Er die zwei, Frieden stiftend, in Sich Selbst zu einem neuen Menschen schüfe, und die beiden in einem Leibe mit Gott versöhnte durch das Kreuz, nachdem Er durch dasselbe die Feindschaft getötet hatte.“

Eph. 2, 13-16

„Denn es war das Wohlgefallen der ganzen Fülle, in Ihm zu wohnen und durch Ihn alle Dinge mit Sich zu versöhnen – indem Er Frieden gemacht hat durch das Blut Seines Kreuzes.“

Kol. 1, 19. 20

„Denn Gott ist Einer, und Einer Mittler zwischen Gott und Menschen, der Mensch Christus Jesus, der Sich Selbst gab als Lösegeld für alle.“

1. Tim. 2, 5.6

„Jesus Christus, welcher den Tod zunichte gemacht hat.“

2. Tim. 1,10

„...auf dass Er durch den Tod den zunichte machte, der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel, und alle die befreite, die durch Todesfurcht das ganze Leben hindurch der Knechtschaft unterworfen waren.“

Hebr. 2, 14b.15

„Durch welches Willen wir geheiligt sind durch das ein für allemal geschehene Opfer des Leibes Christi.“

Hebr. 10, 10

„Denn mit einem Opfer hat Er auf immerdar vollkommen gemacht, die geheiligt werden.“

Hebr. 10, 14

„Da wir nun Freimütigkeit haben zum Eintritt in das Heiligtum durch das Blut Jesu.“

Hebr. 10, 19

„Auch nicht mit dem Blut von Böcken und Kälbern, sondern mit Seinem eigenen Blute, ist Er ein für allemal in das Heiligtum eingegangen, als Er eine ewige Erlösung erfunden hatte.“

Hebr. 9, 12

„...welcher, die Schande nicht achtend, für die vor Ihm liegende Freude das Kreuz erduldet.“ Hebr. 12, 2

„... indem ihr wisset, dass ihr nicht mit verweslichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem eitlen, von den Vätern überlieferten Wandel, sondern mit dem kostbaren Blute Christi, als eines Lammes ohne Fehl und Flecken.“ 1. Petr. 1, 18.19

„... welcher Selbst unsere Sünden an Seinem Leibe hinaufgetragen hat auf das Holz, auf dass wir den Sündern abgestorben, der Gerechtigkeit leben.“ 1. Petr. 2, 24

„Denn es hat ja Christus einmal für Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, auf dass Er uns zu Gott führe, getötet nach dem Fleische, aber lebendig gemacht im Geiste.“ 1. Petr. 3, 18

„Dem, der uns liebt und uns von unseren Sünden gewaschen hat in Seinem Blute und uns gemacht hat zu einem Königtum, zu Priestern Seinem Gott und Vater: Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.“ Offb. 1, 5.6

Die vorstehenden 35 Bibelstellen sind nur eine kleine Auswahl aus den vielen Hunderten von Zeugnissen, die sich über den Tod Christi im Alten und Neuen Testament finden. Von den alttestamentlichen haben wir keine angeführt, obwohl die Verheißung des Schlangentreters oder das gewaltige Kapitel Jes. 53 oder die Leidenspsalmen 22 und 69 sowie andere Weissagungen des A.T. schon im voraus auf das Leiden und Sterben hinweisen, wie die Apostel, insbesondere Paulus immer wieder bezeugen. Siehe z.B. Apg. 26, 22.23.

Ja, wir haben noch nicht einmal die Leidensgeschichte selbst nach den vier Evangelien angeführt, wie auch nicht die vielen Zeugnisse der Apostel in der Apostelgeschichte, sondern wir beschränkten uns im wesentlichen auf die Zeugnisse in den Briefen der Apostel, um deutlich zu machen, welchen überragenden Anteil an der gesamten Apostel-Lehre das *Wort vom Kreuz* einnimmt. Man braucht ja nur an Gal. 6, 14 oder 1. Kor. 2, 2 zu erinnern, um dies eindeutig zu belegen.

Jede der vorgenannten 35 Stellen ist ein Predigttext von gewaltigen Ausmaßen. Und doch stellen sie nur einen kleinen Teil des Schriftzeugnisses über den Tod des Herrn am Kreuz dar.

Wer wollte es wagen, angesichts solcher Tatsachen zu meinen. Er wisse nun, was es mit dem Kreuz auf sich habe? - Er hätte wahrlich noch nicht erkannt, wie man erkennen soll!

Wenn uns im Röm. 11,33 gesagt wird: „Wie unausforschlich sind Seine Gerichte und unausspürbar Seine Wege!“, so gilt dies im Höchstmaß von dem Gericht aller Gerichte, Vom Gericht Gottes, das Er am Kreuz vollzog am Sohn der Liebe, um die Welt aus ihrer Sündenschuld zu retten und mit Sich Selbst zu versöhnen.

Im Jahrgang 1954 der Zeitschrift „Gnade und Herrlichkeit“ begannen wir eine Artikelreihe, die in mehr als hundert Einzelthemen das Kreuz und Seine Auswirkungen behandelt bzw noch behandeln soll. - Wir geben hier nur die bereits behandelten Themen wider, sowie einige andere, die in Vorbereitung stehen:

1. Christus starb für unsere Sünden.
2. Christus starb zur Abschaffung der Sünde durch Sein Opfer
3. Christus starb , auf dass die Schrift erfüllt würde.

4. Christus starb, auf dass wir hieran die Liebe erkennen könnten.
5. Christus starb, auf dass der Vater viele Söhne hätte
6. Christus starb, damit Er als der Eingeborene nicht allein bleibe.
7. Christus starb, auf dass Er die zerstreuten Kinder Gottes in eins zusammenbrächte.
8. Christus starb, damit der Vater verherrlicht werde.
9. Christus starb, damit der Menschensohn verherrlicht werde.
10. Christus starb, weil dies so geziemend war für Gott.
11. Christus starb, um uns vom Fluch des Gesetzes zu befreien.
12. Christus starb, damit der Segen des Abrahams zu den Nationen käme.
13. Christus starb, zu unserer Rettung.
14. Christus starb, zu unserer Rechtfertigung
15. Christus starb, zu unserer Heiligung.
16. Christus starb, zu unserer Vollendung.
17. Christus starb, um uns vom Zorn zu befreien.
18. Christus starb, um uns von der Knechtschaft der Todesangst zu befreien.
19. Christus starb, für Seine Freunde.
20. Christus starb, für Seine Feinde.
21. Christus starb, für Gottlose.
22. Christus starb, zum Erweis der Gerechtigkeit Gottes.
23. Christus starb, damit alle gestorben sind.
24. Christus starb, damit alle in Ihm leben, der für sie gestorben ist.
25. Christus starb, um Frieden zu machen durch das Blut Seines Kreuzes.
26. Christus starb, auf dass Er über Tote und Lebende herrsche.
27. Christus starb, um die Feindschaft im Fleische zu töten.
28. Christus starb, um der Sünde die Macht zu nehmen.
29. Christus starb, um dem Tode die Macht zu nehmen.
30. Christus starb, um dem Teufel die Macht zu nehmen.
31. Christus starb, um die Schlüssel des Todes und des Totenreiches zu empfangen.
32. Christus starb, damit der Ratschluss Gottes erfüllt würde.
33. Christus starb, um die Handschrift, die wider uns war, zu beseitigen.
34. Christus starb, damit wir die Sohnschaft empfangen.
35. Christus starb, um Seinen vollendeten Gehorsam zu erweisen.
36. Christus starb, damit wir Freimütigkeit hätten zum Eingang ins Heiligtum.
37. Christus starb, um uns zu Königen und Priestern zu machen.
38. Christus starb, um der Erstgeborene aus den Toten zu werden.
39. Christus starb, damit einer würdig wäre die Siegel zu öffnen.
40. Christus starb, um alle Seine Feinde öffentlich zur Schau zu stellen.

Diese 40 Themen sind nur eine Auswahl aus den mehr als hundert, die uns bisher aus den Zeugnissen des Neuen Testaments aufleuchteten. Wir sind überzeugt, dass Gott darüber hinaus vielen Seiner Kinder an allen Orten noch eine Fülle solcher Strahlen der Kreuzes-Herrlichkeit aufleuchten ließ, und dass sie innerlich mit uns darin völlig eins sind, wenn wir das Zeugnis des Apostels Paulus in Gal. 6, 14 zu dem unseren machen:

Das Kreuz ist all mein Ruhm!

